



Einwohnergemeinde Ziefen

Reglement über die Ausrichtung von Sozialbeiträgen zum Besuch der Musikschule (vom 16. September 2009)

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Ziefen, gestützt auf § 46 Absatz 1 und § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gesetzes vom 28. Mai 1970 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) beschliesst:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- 1 Dieses Reglement bestimmt die Ausrichtung von Sozialbeiträgen zu Gunsten der Erziehungsberechtigten an ihre Kosten des Musikschulbesuchs ihrer Kinder.
- 2 Es besteht kein automatischer Anspruch auf Sozialbeiträge. Eine Überprüfung durch den Gemeindeverwalter bzw. die Gemeindeverwalterin erfolgt nur auf ein entsprechendes Gesuch hin.
- 3* Keinen Anspruch auf Sozialbeiträge haben:
 - a. Erziehungsberechtigte, die ein steuerbares Vermögen aufweisen;
 - b. Volljährige Musikschülerinnen und Musikschüler, sofern das steuerbare Einkommen der Eltern Fr. 50'000.— übersteigt, oder die Eltern steuerbares Vermögen aufweisen;
 - c. Musikschülerinnen und Musikschüler ab Beendigung der Sekundarschulstufe II.

§ 2 Vorgehensweise

- 1 Die Erziehungsberechtigten reichen ein schriftliches Gesuch zusammen mit einer Kopie der letzten Staatssteuerveranlagung beim Gemeindeverwalter bzw. bei der Gemeindeverwalterin ein.
- 2 Ist die letzte Staatssteuerveranlagung älter als zwei Jahre, wird der Sozialbeitrag erst bei Vorliegen einer aktuellen Staatssteuerveranlagung ausbezahlt.
- 3 Der Gemeindeverwalter bzw. die Gemeindeverwalterin prüft das eingereichte Gesuch und verfügt bei dessen Gutheissung an die Erziehungsberechtigten die Ausrichtung eines Sozialbeitrages nach dem gemeindeeigenen Sozialschlüssel gemäss § 3.
- 4 Die Erziehungsberechtigten erhalten diesen Sozialbeitrag gegen Nachweis ihrer Leistung an die Musikschule zurückerstattet.
- 5 Ein Sozialbeitrag wird grundsätzlich für ein Schuljahr gewährt. Nach Ablauf eines Jahres muss ein neues Gesuch gestellt werden.



Einwohnergemeinde Ziefen

§ 3 Sozialschlüssel

- ¹ Die Staatssteuerveranlagung bildet die Grundlage für die Höhe der auszurichtenden Sozialbeiträge.
- ^{2*} Beträgt das steuerbare Einkommen gemäss Staatssteuerveranlagung weniger als Fr. 55'000.—, werden folgende Rückvergütungen an die Beiträge der Erziehungsberechtigten an die Musikschule ausgerichtet:
- | | | |
|---|---------------------------|------|
| - bei einem steuerbaren Einkommen von unter | Fr. 25'000.— | 50%; |
| - bei einem steuerbaren Einkommen zwischen | Fr. 25'001.— und 45'000.— | 30%; |
| - bei einem steuerbaren Einkommen zwischen | Fr. 45'001.— und 55'000.— | 15%. |
- ³ Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Erziehungsberechtigten gilt nur das steuerbare Einkommen des Obhutsberechtigten.

§ 4 Härtefälle

Der Gemeinderat kann bei Vorliegen von aussergewöhnlichen Verhältnissen ausnahmsweise von den Bestimmungen dieses Reglements abweichen.

§ 5 Rechtsmittel

Gegen Verfügungen des Gemeindeverwalters bzw. der Gemeindeverwalterin, die sich auf dieses Reglement stützen, kann innert 10 Tagen seit der Eröffnung beim Gemeinderat Ziefen schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung und die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion rückwirkend auf den 1. August 2004 in Kraft.

* Änderungen beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Ziefen am 16. September 2009.

Gemeinderat Ziefen

Markus Gutknecht
Gemeindepräsident

Beat Thommen
Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion am 21. Januar 2010.